

NATURinFORM GmbH, Redwitz a.d. Rodach

9. Juni 2009

## Biergarten in Bamberg mit WPC-Terrassen neu gestaltet



Innovativer Holzwerkstoff bietet Stabilität und Dauerhaftigkeit im stark frequentierten Außenbereich / Problemlose Montage – reizvolles Verlegebild in elegantem Holz-Design / GaLaBauer Frank entschied sich für Produkte von NATURinFORM

Dauerhaft witterungsbeständig, problemlos montierbar und optisch schön im eleganten Holz-Design! Produktvorteile, die den innovativen Holzwerkstoff WPC (Wood-Polymer-Composites) als Terrassen-Belag auszeichnen und immer mehr Nachfrage bewirken. „Vor allem Gartenbaubetriebe und Landschaftsarchitekten entscheiden sich zunehmend für den neu entwickelten Werkstoff WPC, wenn es um die Bodengestaltung stark frequentierter Außenbereiche geht“, so Horst Walther, Geschäftsführer des WPC produzierenden Unternehmens

NATURinFORM GmbH, Redwitz a.d. Rodach. Aus einer Material-Kombination von bis zu 70 % Holzfasern und einem umweltfreundlichen thermoplastischen Bindemittel im Extrusionsverfahren hergestellt, entstehen Präzisions-Terrassendielen mit nachhaltigen positiven Eigenschaften wie Stabilität, Witterungsfestigkeit, Pflegeleichtigkeit und Wartungsfreundlichkeit ohne zusätzliches Streichen oder Ölen. Die Elemente sind splitterfrei, rutschfest und ergeben bei der problemlose Verarbeitung ein Verlegebild in natürlich-reizvoller Holz-Optik.

Pluspunkte, die auch bei der Neugestaltung des Biergartens Fässla Keller von der gleichnamigen, traditionsreichen Bamberger Brauerei den Ausschlag gaben. Notwendig wurde die Baumaßnahme aufgrund erheblicher Unebenheiten im Klinker gepflasterten Hof durch das Wurzelwerk der alten Kastanien- und Ahornbäume. Mit der Aufgabenstellung betraut wurde der heimische GaLaBau-Unternehmer Bernhard Frank, Chef des seit über 20 Jahren eingeführten Garten- und Landschaftsbaubetriebs. Sein Konzept sah von einer neuerlichen Pflasterung des Hofgeländes ab, um Wurzelbeschädigungen dauerhaft auszuschließen. Eine wirtschaftliche Alternative boten WPC-Terrassenprofile von NATURinFORM, vorgestellt durch Fachberater Klaus Schubert. Produkteigenschaften und Musterflächen überzeugten Bauherrn und Ausführenden ebenso wie absolute Maßhaltigkeit der Terrassendielen ohne Rissbildung und Astlöcher, ohne Verdrehungen oder Verschüsselung.

Gemäß Planung wurde der Biergarten zweigeteilt und mit zwei Eingängen erschlossen. Die breite Einfahrt mit 4,5 % Gefälle wurde mit Segmentbögen aus Granit, der Haupteingang am Gasthof mit naturroten Klinkern gepflastert. Im direkten Umfeld der Kastanien- und Ahornbäume wurde eine wassergebundene, unbewehrte Wegedeckung aus speziellem Steinmehl eingebracht. Um das erhebliche Gefälle des Geländes bei den Sitzgruppen zu verhindern und größtmögliche Ebenflächigkeit zu erreichen, lag die Problemlösung in zwei ausreichend groß dimensionierten, ca. 15 cm hoch gestellten Podesten von 60 bzw. 40 m<sup>2</sup> Fläche. Ausgeführt wurden die Terrassen mit der Diele „Die Robuste“, die nach Herstellerangaben dank hohen Profilaufbaus höhere Stabilität bis 500 kg/dm<sup>2</sup> gewährleistet. Der gewählte Farbton Anthrazit harmoniert optimal zu Granitpflaster und begrenzenden Granitpalisaden. Die Verlegung der 6m langen WPC-Dielen erfolgte mit der Riffelung zum geringfügigen Gefälle. Dadurch wird ein ungehinderter Wasserablauf bei Regenwitterung gewährleistet.

Die Unterkonstruktion des Terrassenbelags wurde schwimmend verlegt. Alles dafür Notwendige enthielt das komplette WPC-Zubehörpaket von NATURinFORM – von Basisprofilen bis zum Montageklammerset. Zuvor jedoch wurde auf den gewachsenen Boden eine 10cm dicke Schicht aus Hartsteinsplitt eingebracht und über Lehren exakt abgezogen. Auf diese planebene Fläche erfolgte das Auslegen der fünfzehn 60x40 mm starken Basis-Profile im Abstand von je 40 cm. Hieran wurden die Dielen beidseitig mit Montageklammern aus Edelstahl – von oben unsichtbar – befestigt sowie verschraubt. Dank genauer Berechnung im Vorfeld erübrigte sich der Dielen-Zuschnitt in der Breite nahezu gänzlich. Lediglich die 45° Terrassen-Eingänge mussten angepasst werden. „Aber mit handelsüblichen Maschinen zur Holzverarbeitung - wie Tischkreissäge, Stichsäge oder Bohrkronen - kein Problem. So konnten auch die Ausschnitte für die Einbaustrahler an den Treppen und für die Sonnenschirme realisiert werden“, so Frank.

Durch die Randbepflanzung der Terrassen mit Buchen- und Buchsbäumchen, Buchsbaum-Hecken und Efeu, mit Azaleen und Blütensträuchern Spireen werden die Podeste sensibel zum Hof abgegrenzt und Eingänge betont. Laternen an Straßenfront und im Hof tragen zur gemütlichen Biergarten-Atmosphäre bei. Abgeschlossen ist das Gartenlokal mit einem grün gestrichenen Holzzaun. Ein großer Sandplatz neben einer der Terrassen lädt kleine Gäste zum Spielen ein. Seit Jahrzehnten als beliebter zünftiger Biergarten in Bamberg eingeführt, lockt die Neugestaltung zusätzliche Gäste an. „Das Interesse war bereits in der Bauphase so groß, dass wir schon bald das erste Podest bestuhlt haben, damit die Passanten uns bei der Arbeit zuschauen konnten“, betont Bernhard Frank.

„Höchst zufrieden“ mit der maßgeschneiderten Neugestaltung zeigen sich vor allem Eigentümer und Betreiber des Biergartens. Nicht nur die reizvolle Optik im gelungenen Zusammenspiel zwischen Terrassendielen im Holz-Design, Granit-Pflasterung und Bepflanzung überzeugt. Auch die wirtschaftliche Aussicht, dass selbst starker Publikumsverkehr dem verschleißresistenten WPC-Bodenbelag optisch wie funktionell nichts anhaben kann, unterstreicht die Investition als richtige Entscheidung. So wundert's nicht, wenn an sonnigen Tagen „alles rappelvoll und zeitweise kein Platz mehr auf den neuen Terrassen im Biergarten zu haben ist“.

Info-Nachweis:

**NATUR inFORM**  
natürlich • wetterfest • formstabil

NATURinFORM GmbH, Flurstraße 7, 96257 Redwitz a.d. Rodach  
Tel.: 09574 – 65473-0, Fax: 09574 – 65473-20  
info@naturinform.com www.naturinform.com

Alicki-PR Gudrun G. Alicki, Siegfriedstr. 43, 61389 Schmittchen  
Tel.: 06082 – 655 Fax: 06082 – 1771 AlickiPR@t-online.de